

**Veranstalter**

**Blaues Kreuz Diakonieverein e. V.**  
(Kassenanerkannter Zertifizierer)

**Geschäftsstelle**

Gustav-Vorsteher-Str.6  
58300 Wetter  
Telefon: 02335/6844128  
Mobil: 0171/4912781  
Web: www.bk-dv.de  
Mail: info@bk-dv.de

**Bankverbindung**

Sparkasse Dortmund  
Konto Nr. 381010945 BLZ: 44050199  
IBAN: DE13440501990381010945  
BIC: DORTDE33XXX

*bitte immer den Teilnehmernamen, Veranstaltung und Kurs angeben*

Weitere Informationen (AGB, Datenschutz etc.) finden Sie auch auf unserer Homepage [www.bk-dv.de](http://www.bk-dv.de)

In Kooperation mit dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW



Unterstützt durch Aktion Mensch



Mitglied in den Diakonischen Werken der Evangelischen Kirchen Rheinland und Westfalen



In Kooperation mit dem VBE NRW



**Ausbildungsleitung**

**Dirk Kubatzki**

Diplom-Sportlehrer DSHS Köln, Rehabilitation, Prävention und Sport für Menschen mit Behinderung, langjähriger Ausbildungsreferent BRSNW und DBS-Akademie (Orthopädie, Neurologie, Innere Medizin, Psychiatrie), Feldenkraispractitioner, kassenanerkannter Schlaf- und Entspannungspädagoge, Seminarleiter Pilates, Rückenschule, AT und PMR, zert. DSHS Köln Personaltrainer, Instruktor für MHFA (Mental Health First Aid), Teamleiter einer Sport- und Physiotherapie-Abteilung in der Erwachsenenbildung in Köln

**Hans-Joachim Beutler**

Dipl. Sozialarbeiter/Pädagoge, Krankenpfleger, Tiefenpsychologischer Körpertherapeut, kassenanerkannter Kursleiter und Ausbilder in Qigong, PMR und AT, Fachübungsleiter Reha Sport.

**Weitere Fachreferenten u.a.**

**Maren Lüthke**

Physiotherapeutin, kassenanerkannte Entspannungspädagogin und Lehrerin für Autogenes Training und PMR, Feldenkraispractitionerin, zert. DSHS-Köln Personaltrainerin, Impulsgeberin und Coachee, Resilienztrainerin, tätig in einer neurologischen Praxis.

**Jens Halbroth**

Diplom-Sportlehrer, Ruhr-Universität Bochum, Entspannungspädagoge, Psychomotorik-Therapeut, Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Organe, Neurologie, Psychiatrie; Bewegungstherapeut LWL-MRVK Herne.

Die (weiteren) FachreferentInnen werden den TeilnehmerInnen rechtzeitig vor dem Ausbildungsbeginn vorgestellt. Die Referenten verfügen über entsprechende Berufs- oder Studienabschlüsse und vermitteln die im "Leitfaden Prävention" genannten fachwissenschaftlichen Kompetenzen für diesen Ausbildungsgang, insbesondere Medizin, Pädagogik, Psychologie, Bewegung und Forschungsmethoden.

Ausbildung zur/zum

**Bewegungspädagogin/  
Bewegungspädagogen und  
Seminarleiter:in Pilates und  
Rückenschule mit Kassenanerkennung**

mit Unterstützung durch die AKTION MENSCH  
und in Kooperation mit dem BRSNW

**Kurs 2026-2028**



Die Ausbildung vermittelt umfassende Kompetenzen, um Bewegung professionell, gesundheitsorientiert und inklusiv anzuleiten.

Ziel ist es, Menschen mit und ohne Einschränkungen in ihrer körperlichen, psychischen und sozialen Gesundheit zu stärken.

## Profil der Ausbildung

- medizinisch-funktionelles Wissen
- bewegungspraktische Kompetenzen
- pädagogisch-psychologische Fähigkeiten
- inklusive und soziale Perspektive

*„Bewegung verstehen.  
Menschen begleiten.  
Gesundheit gestalten.“*

## Inhalte der Ausbildung

### Fachwissenschaft

- Trainingswissenschaft
- Anatomie & Physiologie
- Pathophysiologie
- Psychologie & Motivation
- ICF & Gesundheitsmodelle

### Praxis

- Rückenschule (KddR) und Pilates als Kernmethoden
- Bewegungswahrnehmung
- Anpassung bei Einschränkungen
- Funktionelles Training

### Pädagogik

- Gruppenleitung
- Kommunikation
- Motivation & Verhalten
- Unterrichtsgestaltung

### Lehrkompetenz

- Stundenplanung
- Lehrproben
- Transfer in Praxisfelder

## Abschluss

- Zertifikat **Bewegungspädagoge / Bewegungspädagogin und SeminarleiterIn in Pilates und Rückenschule**
- Einsatz in inklusiven Angeboten, Rehasport und Prävention
- Möglichkeit zur **Kassenanerkennung (ZPP)** auch ohne Grundqualifikation im Sozial- und Gesundheitsbereich

## Termine der Ausbildung (20 Wochenendmodule)

### 2026

1. 09.–11.10.2026 – Modul 1 (Start)
2. 04.–06.12.2026 – Modul 2

### 2027

3. 15.–17.01.2027 – Modul 3
4. 12.–14.02.2027 – Modul 4
5. 12.–14.03.2027 – Modul 5
6. 23.–25.04.2027 – Modul 6
7. 28.–30.05.2027 – Modul 7
8. 18.–20.06.2027 – Modul 8
9. 09.–11.07.2027 – Modul 9
10. 01.–03.10.2027 – Modul 10
11. 26.–28.11.2027 – Modul 11

### 2028

12. 21.–23.01.2028 – Modul 12
13. 25.–27.02.2028 – Modul 13
14. 17.–19.03.2028 – Modul 14
15. 21.–23.04.2028 – Modul 15
16. 19.–21.05.2028 – Modul 16
17. 23.–25.06.2028 – Modul 17
18. 14.–16.07.2028 – Modul 18
19. 15.–17.09.2028 – Modul 19
20. 20.–22.10.2028 – Modul 20 (Abschluss):

Jeweils freitags bis sonntags  
Fr. 16–20h Sa. 10–18h So. 10–15h

## Veranstaltungsort

Berufsförderungswerk Köln der Diakonie Michaelshoven e.V.  
Martinsweg 11, 50999 Köln

## Ausbildungskosten

**700 €** (mit Unterstützung von AKTION MENSCH). Für Mitglieder des BRSNW sowie für Mitglieder des VBE reduziert sich der Eigenanteil an den Ausbildungskosten auf **350 €**.

## Kassenanerkennung

Die Ausbildung ist von der „Zentralen Prüfstelle Prävention“ (im Auftrag der beteiligten Kassen) als Zusatzqualifikation für die Seminarleiter:innenausbildung in Pilates und Rückenschule in 2026 anerkannt worden. Die entsprechenden Stundenbilder und Teilnehmer:innenunterlagen sind bei der Zentralen Prüfstelle („ZPP“) hinterlegt. Da die Überprüfung der Studien- bzw. Berufsausbildungsleistungen aber individuell- personenbezogen durch die ZPP erfolgt, kann der Blaues Kreuz Diakonieverein e.V. dennoch die Anerkennung durch die ZPP nicht verbindlich garantieren. Weitere Informationen zur Kassenanerkennung finden Sie unter „Erläuterungen zur Umsetzung der Anforderungen und des einheitlichen Verfahrens für die Zertifizierung von Leistungsangeboten der individuellen verhaltensbezogenen Prävention nach § 20 Abs. 4 Nr. 1 SGB V“ im „GKV-Leitfaden Prävention“, Kapitel 5.3 und auf den Seiten der ZPP.

## Benötigte Grundqualifikationen für Kassenanerkennung

Auch Teilnehmer:innen, die über keine Grundausbildung im Sozial- oder Gesundheitsbereich verfügen, können teilnehmen. Sie können nach erfolgreicher Teilnahme auf der Grundlage des dann vom Blaues Kreuz Diakonieverein ausgestelltem Zertifikats die Kassenanerkennung durch die „ZPP“ beantragen. Voraussetzung ist eine regelmäßige Teilnahme an den Wochenenden.

## Bewerbung/Anmeldung

Die Voraussetzung für eine Teilnahme beinhaltet die Anwesenheit an allen 20 Wochenenden (bei Krankheit Nachweis durch ärztliches Attest), die Bereitschaft, die Übungen zu erlernen und zu beherrschen und in Theorie und Praxis zu verinnerlichen. Die TeilnehmerInnen versichern mit Ihrer Bewerbung, dass sie nach Abschluss der Ausbildung die erlernten Inhalte und Qualifikationen nicht vorrangig zum Zwecke des Gelderwerbs nutzen werden, sondern sowohl an Menschen mit Behinderungen sowie an Menschen ohne Behinderungen weitervermitteln wollen. Interessent:innen können einen Antrag auf Teilnahme stellen und ihre Personalien, beruflichen Werdegang und ihr Interesse und Motivation nachvollziehbar schriftlich darstellen und sich damit bewerben/anmelden.

**Anmeldung per E-Mail:** ml@bk-dv.de  
**Inhaltliche Fragen:** Dirk Kubatzki | 015253307412  
*Bitte Nachricht auf die Mobilbox. Zeitnaher Rückruf erfolgt.*  
**Kassenanerkennung (ZPP):** Jochen Beutler | 01714912781